

Unbewusstes/Unterbewusstsein

Die moderne Lehre vom Unbewussten oder Unterbewusstsein (UB) ist eine der größten pseudowissenschaftlichen Irrlehren unserer Zeit. Die Vorstellung, das UB habe personale und quasigöttliche Eigenschaften, es sei wie der GOTT der Bibel allwissend, allmächtig, vertrauenswürdig, weise, edel, hilfreich und gut, ist vollkommen absurd. Die modernen Wissenschaften haben den Gott der Bibel gestürzt und das UB auf den Thron gesetzt, eine allwissende, weise und vertrauenswürdige Supermacht, die in Trance angerufen und um Hilfe gebeten wird.

Wie können vernünftige Menschen Teilen der Seele übermenschliche Eigenschaften zusprechen, einen eigenen Willen, Absichten, Weisheit und Vernunft? Wie kann man glauben, in den Tiefen der menschlichen Seele gäbe es eine Art verschlossenen Keller, in dem eine intelligente, allwissende, allmächtige und weise Person eingesperrt ist und die nur im Zustand der Trance befreit und kontaktiert werden kann? Wie kann man postulieren, das "Unbewusste" oder "Unterbewusstsein", wüsste alles (besser), könne Wunder bewirken, die Lebensumstände und den Gesundheitszustand beeinflussen und verändern? Wie kann man die Existenz Gottes leugnen und zugleich an ein UB glauben, das die gleichen personalen und quasigöttlichen Eigenschaften hat wie der Gott der Bibel und zudem noch im Inneren der menschlichen Seele wohnen soll? Das ist nicht Wissenschaft, das ist fernöstliche Religion in einem pseudowissenschaftlichen Gewand!

Trancezustände öffnen niemals die Tür zum Unbewussten oder Unterbewusstsein, sondern immer nur die Tür zur Welt der Götter, Geister und Dämonen, das lehren nicht allein die Hexen, Magier, Yogis, Esoteriker und Schamanen, sondern auch die modernen Psychologen (C. G. Jung, St. Grof und viele andere), wenn man es versteht, ihre Texte mit offenen Augen zu lesen. Und das lehrt letztlich auch die Hypnoseliteratur (vgl. Franzke: Vorsicht! Hypnose)!

"Moderne Wissenschaftler" wollen uns glauben machen, es gäbe keine Geister und keine jenseitige Welt. Sie nennen die transzendente Welt "innere Welt", "Innenwelt" oder "Unbewusstes" bzw. "Unterbewusstsein" und die Götter, Geister und Gottheiten nennen sie "Archetypen", "Teile" oder "Teil-Persönlichkeiten", obwohl immer mehr "moderne Psychologen" die Existenz von Göttern, Geistern und Dämonen erstaunlich offen zugeben, wie z.B. C. G. Jung, Carl Rogers, Stan. Grof. Jung und Rogers verkehrten mit Totengeistern. C.G. Jung gab offen zu, dass er besessen ist und seine wissenschaftlichen Lehren letztlich von Geistern stammen. Und keine Universität dieser Welt lehnt deshalb seine Lehren als unwissenschaftlich ab. Und nicht nur das. Die genannten Psychologen sagen uns auch, dass sie die Klienten und Patienten mit dieser Welt in Kontakt bringen wollen. Man muss ihre Bücher nur sorgfältig lesen (vgl. Franzke: Psychotherapien).

Aus biblischer Sicht öffnet Hypnose immer nur die Tür zum Reich und zu den Mächten der Finsternis, zur Welt der bösen Geister und Dämonen, die die Bibel Lügengeister nennt. Aus biblischer Sicht verbreiten sie (dämonische) Irrlehren und Lügengeschichten (nach 1. Tim 4,1). Wer "das Unbewusste" befragt ("bewusst macht"),

befragt in Wirklichkeit Lügengeister, die die Menschen irreführen und verführen wollen.

Insofern ist es ein Drama, wenn der bekannteste Vertreter der "Kritischen Theorie", Jürgen Habermas, das Unbewusste (UB) zur Quelle verborgener und verdrängter Wahrheiten der (Sozial)Wissenschaft macht. Aus biblischer Sicht sind die Mitteilungen des UB Botschaften böser Geister und Dämonen, die die Hypnotisierten führen und verführen sollen. Sie bezwecken das gerade Gegenteil von dem, was Habermas will: Er behauptet Kontakte zum UB dienen der Befreiung oder Emanzipation des Menschen (vgl. J. Habermas: Erkenntnis und Interesse, 1968). Aus biblischer Sicht führen sie in die Unfreiheit und Sklaverei! Nach Habermas offenbart das UB, das sich im Zustand der Entspannung oder Trance erschließt, verborgene und/oder verdrängte Wahrheiten; nach unserer Auffassung sind es nichts als Lügengespinnste.

Gleichwohl kann einem im Zustand der Entspannung auch etwas längst Vergessenes wieder einfallen. Außerdem können selbst Lügengeister aus strategischen Gründen hin und wieder die Wahrheit sagen und Vergessenes in Erinnerung bringen, so z.B. den Fundort eines verlegten Schlüsselbundes oder den Fundort einer Leiche, um so den Nutzen der Hypnose zu demonstrieren.

Um Missverständnissen vorzubeugen, sei betont, dass wir nicht die Existenz unbewusster und/oder verdrängter Seelenteile leugnen. Nur: Im Zustand der Entspannung oder Trance öffnet sich niemals die Tür zur Welt des Unbewussten oder Unterbewusstseins, sondern immer nur die Tür zu Jenseitswelten und Jenseitsmächten, die in unterschiedlichen religiösen und esoterischen Kontexten verschiedene Namen tragen.

Im Zustand der Trance wird nicht das in den "Tiefen der Seele" gespeicherte Unbewusste und Verdrängte bewusst (gemacht), wie die moderne Psychologie behauptet; hier werden unschuldige Menschen manipuliert - nicht vom Therapeuten, wie es heißt, sondern von unsichtbaren geistigen Mächten, die Esoteriker "Geistführer" (!) und gläubige Christen böse Geister und Dämonen nennen.

Insofern befindet sich die moderne Psychologie auf dem Weg zurück ins Mittelalter, mit einem entscheidenden Unterschied: Im Mittelalter wurden Magie und Hexerei scharf verurteilt, heute werden die Grundlehren und Grundtechniken der Magie und Hexerei in vielen öffentlichen Institutionen gelehrt und praktiziert, vor allem in Grundschulen, in Volkshochschulen und Universitäten, und nun auch im Gesundheitssystem.

Zu den "gechannelten" Hauptlügen gehören die "Lehre von der Wiedergeburt" und die Lehre "Sterben ist schön".

Dazu gibt es den weltweit bekannten "Standardfilm" mit dem bekannten Titel "Sterben ist schön": Im Zustand des Sterbens verlässt man seinen Körper, kommt durch einen Tunnel, taucht in gleißendes Licht, sieht sein Leben wie in einem Zeitraffer, verspürt eine warme und friedvolle Atmosphäre, wird freundlich von einem "Lichtwesen" begrüßt und empfängt die Vergebung aller Sünden. Auch wer nicht gläubig ist, sollte diesen Betrug leicht durchschauen: Wenn die Bibel sagt, das Weiterleben nach dem Tod ist nur für die Gläubigen schön, Vergebung der Sünden empfangen nur die Gläubigen durch Jesus Christus, dann muss der Widersacher Gottes, der die Seelen

verderben will, zwangsläufig das Gegenteil verbreiten: Alle empfangen Vergebung der Sünde, alle kommen in den Himmel; es gibt keinen Grund, sich vor dem Sterben zu fürchten. Man kann leben, wie man will; es kann nichts passieren; alle haben das Ticket zum Himmel in der Tasche.

Das gleiche gilt für die Lüge von der Wiedergeburt: Wenn die Bibel sagt, man lebt nur einmal, danach komme das Gericht (Hebr 9,27), dann muss der göttliche Widersacher wiederum zwangsläufig das gerade Gegenteil behaupten: Es gibt einen ewigen Kreislauf der Wiedergeburten. Man lebt nicht nur einmal, man kommt wieder zurück, es gibt (mindestens) eine zweite Chance - für den Weg zum Heil, zur Erlösung und Errettung. Wer dies glaubt, verpasst seine einzige Chance zum Heil in diesem Leben. Die Tatsache, dass "die Welt" und die Wissenschaften "rein zufällig" fast immer das Gegenteil von dem verkünden, was die Bibel lehrt, sollte eigentlich ein ernst zunehmender Hinweis auf den Wahrheitsgehalt der Bibel sein.

Die Lehre von der Wiedergeburt - Wahrheit oder Betrug?

Auch zur Lehre von der Wiedergeburt (besser: Wiederverkörperung) gibt es eine Reihe wohl durchdachter "Filme", die man sich im Zustand der Trance ansehen kann. Wenn das UB intelligent und allwissend ist, wie Psychologen behaupten, dann kann es eine x-beliebige Lebensbiografie aus der Geschichte auswählen, zu einem "Film" verarbeiten und in Hypnose auf den "inneren Bildschirm" projizieren, um den betrogenen Opfern die illusionäre Erfahrung der "Wiedergeburt" zu verschaffen. Die einzelnen Fakten (Haus, Ort usw.) mögen stimmen, die Geschichte von der vorherigen Existenz ist Lüge! Das Ganze ist ein raffiniertes Täuschungsmanöver, das nur in veränderten Bewusstseinszuständen (Hypnose, Meditation usw.) möglich ist.

Die Tatsache, dass sensitive Kinder, aufgewachsen in der Kultur des Fernen Ostens, in tranceartigen oder meditativen Bewusstseinszuständen detaillierte Fakten einer verstorbenen Persönlichkeit schildern, ist noch lange kein Beweis dafür, dass dieses Kindes schon einmal gelebt hat bzw. dass "die Seele" dieses Kindes im Körper dieses Menschen "gewohnt" hat. (Den Fall eines Betrugers wollen wir ausschließen.) Dies ist eine unzulässige Schlussfolgerung. Insofern ist die gesamte empirische Reinkarnationsforschung völlig wertlos, auch wenn die reproduzierten Daten noch so verblüffend sind. Nicht gerade überzeugend ist auch die Tatsache, dass Frauen meist im Mittelalter als Hexen auf dem Scheiterhaufen verbrannt wurden und überraschend viele Männer in ihrem vergangenen Leben Napoleon waren, obwohl doch nur ein einziger Napoleon gewesen sein kann.

Problematisch ist die Reinkarnationslehre auch deshalb, weil sie eng mit der Karmalehre verbunden ist, wonach sich die Seele durch verschiedene Existenzweisen ständig "höher dient" und die Weiterentwicklung durch das Karma, einer Art Bilanz guter und schlechter Taten, bestimmt wird. Wie aber kann sich ein Stein oder eine Pflanze durch gute Taten eine bessere Existenz verdienen? Auf diese nahe liegende Frage erhält man von Mönchen, Gurus oder spirituellen Meistern niemals eine kluge Antwort.

Schließlich: Warum ist die fernöstliche Lehre von der Wiedergeburt oder Wiederverkörperung so anziehend auf die Menschen des Westens? Nach fernöstlicher Auffassung ist das Leben immer nur Leid und nicht erstrebenswert. Der Weg der Erlösung

aus dem leidvollen Kreislauf der Wiedergeburten ist die Auflösung im "Nirwana", im Nichts, vergleichbar dem Auslöschen einer Kerze. Die Bibel verheißt jedem einzelnen Gläubigen ewiges Leben in einer Art Paradies in Gemeinschaft mit Gott, ein Leben ohne Krankheit, Alter, Leid, Not und Tod. Aus biblischer Sicht erwartet die Ungläubigen "ewige Qual" und nicht das "Nirwana", was immer das sein mag. Vorausgesetzt man hat die Wahl, wie können sich vernünftige Menschen für das "Nirwana" und gegen das ewige Leben im Paradies entscheiden? Ist das nicht der Traum aller Menschen: ewiges Leben in einem paradiesischen Umfeld? Vor diesem Hintergrund macht es Sinn, die Menschen mit Hilfe der Hypnose täuschen zu wollen und ihnen die Lehre von der Wiedergeburt zu verkaufen.

Tatsächlich prahlen einzelne Hypnosetherapeuten damit, dass sie beliebige Wirklichkeiten und Lebensbiografien produzieren können: Sie können traumatische Kindheitserlebnisse, angebliche Geburtstraumata, Biografien "vergänger Leben" erzeugen und auf den "inneren Bildschirm" projizieren. Wer diesen (inneren) Bildern glaubt, ist selber schuld. Natürlich gibt es Kräfte, die an der Verbreitung entsprechender Lügengeschichten großes Interesse haben, so z.B. Frauengruppen, die verunsicherten Frauen und jungen Mädchen in Hypnose glauben machen wollen, sie seien in der frühen Kindheit misshandelt oder gar vom Vater vergewaltigt worden (vgl. Franzke: Vorsicht! Hypnose). Weltweit leiden Millionen Menschen an künstlich erzeugten seelischen Problemen, weil ihnen mit Hilfe von Hypnososen und Psychotherapien die bildhafte Erfahrung vermittelt wurde, sie seien in der frühen Kindheit misshandelt oder vergewaltigt worden, sie seien "multiple Persönlichkeiten", in deren Seele viele verschiedene "Teil-Persönlichkeiten" hausen. Alle diese "Leiden" kann man künstlich erzeugen und gut damit verdienen, immer häufiger auf Kosten der Krankenkassen und Patienten, deren Beitragssätze auch mit diesem Unsinn ins Unerträgliche gesteigert werden.

Refra, Juli 2009

Vertiefungsliteratur: Franzke. R.: Psychotherapien. Lage 2009